Schnelles Internet jetzt auch in Fürstenau und der Samtgemeinde Neuenkirchen

Osnabrück, 29. Juli 2020

Mit dem Ausbau des Breitbandnetzes bringt der Landkreis Osnabrück mit seiner landkreiseigenen Infrastrukturgesellschaft TELKOS und innogy TelNet als Partner schnelles Internet in das Osnabrücker Land. Über 700 neue Anschlusspunkte, erschlossen über die Glasfasertechniken FTTB bzw. FTTC, bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Chance, mit modernen, hochleistungsfähigen Verbindungen versorgt zu werden.

Die Lebenssituation für viele Menschen im Landkreis konnte so deutlich verbessert werden. Über 100 neue Anschlusspunkte, also Häuser mit einer oder mehreren Parteien, wurden in den letzten Wochen für die Menschen in Neuenkirchen und Merzen bereits in den Probebetrieb genommen und werden nach erfolgreichem Abschluss in den Regelbetrieb überführt. Dabei wird auf die FTTB-Technik („Fibre-to-the-Buildung“) gesetzt, d.h., dass die Glasfaserleitungen bis ins Haus geführt werden, um eine bestmögliche Versorgung und höchste Geschwindigkeiten zu gewährleisten. Wählen können die Kunden zwischen vier verschiedenen Tarifoptionen; die höchste Stufe liefert Datengeschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/s.

Die Infrastruktur wurde außerdem durch den FTTC-Ausbau („Fibre-to-the-curb“) verbessert. Rund 600 weitere Hausanschlüsse könnten vom Ausbau dieser Technik profitieren, bei der die Glasfaseranschlüsse bis zum Schaltkasten gelegt werden und von dort mittels Kupferkabeln mit den Hausanschlüssen verbunden werden. Auch dies führt zu einer deutlichen Verbesserung der Surfgeschwindigkeiten. Neben Anschlüssen in Neuenkirchen und Merzen können zudem Adressen in Voltlage, Fürstenau und Bramsche jetzt auf das Highspeed-Angebot zugreifen. Auf diesen schnellen Datenzug, der bisher ebenfalls noch im Probebetrieb läuft, können auch die Bürgerinnen und Bürgern noch aufspringen, die bisher noch keinen Vertrag zur Nutzung der neuesten Technologien abgeschlossen haben. Die kostenlose Hotline der innogy TelNet steht sowohl Kunden als auch möglichen Neukunden zur Verfügung.

Schnelles Internet ist ein zentraler Standortfaktor in ländlich geprägten Regionen – für Familien ebenso wie für Gewerbetreibende und Industrie. Der Landkreis hat dazu eines der größten Projekte der vergangenen Jahre gestartet und investiert alleine in der ersten Ausbaustufe rund 40 Millionen Euro. Für die Menschen und für die Wirtschaft ist schnelles Internet mindestens so wichtig wie gute Straßen. Das zeigt, welche Bedeutung dieser Meilenstein für die Gemeinden hat.

Der Breitbandausbau im Landkreis Osnabrück läuft auf vollen Touren. Ziel des Breitbandausbaus ist es insbesondere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum an das Glasfasernetz anzuschließen. Mehr als 20.000 Adressen im Landkreis Osnabrück hatten beim Start des Projektes eine Internetverbindung von weniger als 30 Mbit/s. Durch den Ausbau sollen besonders gleiche Lebensverhältnisse für die ländlich geprägten Gebiete geschaffen werden. Für den Anschluss aller dieser unterversorgten Adressen wird mit einer Investitionssumme von etwa 300 Millionen Euro kalkuliert.

Die landkreiseigene Infrastrukturgesellschaft TELKOS baut dort schnelles Internet aus, wo dies private Telekommunikationsunternehmen aus wirtschaftlichen Gründen nicht tun. Für den Betrieb des Netzes hat sich TELKOS im Rahmen des Förderverfahrens mittels einer separaten Betreiberausschreibung für innogy TelNet entschieden. innogy TelNet mietet nach Fertigstellung die errichtete Infrastruktur an und bietet in Zukunft auf dieser den Kunden Produkte für eine schnelle Internetversorgung.

Genaue Informationen finden Interessierte unter www.innogy-highspeed.com. Auch telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 99 000 66 gibt es Auskunft über die Angebote.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bei Rückfragen | Ansprechpartner(in) für die Medien  Ruth Brand  T +49 541 316 2388  M +49 162 2847738  [ruth.brand@innogy.de](mailto:ruth.brand@innogy.de)  Henning Müller-Detert  T +49 541 501 2463  M +49 175 4394675  Müller-detert@Lkos.de |  |